

<b>Modul:</b>	Pflichteinsatz: Die fachgerechte Durchführung der prä- und postoperativen Pflege CE02 Zu pflegende Menschen in der Bewegung und Selbstversorgung unterstützen
<b>Bezug Theorie:</b>	CE04 Gesundheit fördern und präventiv handeln CE05 Menschen in kurativen Prozessen pflegerisch unterstützen und Patientensicherheit stärken CE06 In Akutsituationen sicher handeln

## Sehr geehrte Auszubildende\*,

Patient\*Innen, die operiert werden, befinden sich in einer Ausnahmesituation. Auch wenn eine Operation als Routineoperation angesehen wird, ist es keine Routine für die Patient\*innen. Operationen sind existenzielle Lebenserfahrungen und können mit Ängsten, Sorgen und Nervosität verbunden sein.

Diese Situation ist Basis der Lernaufgabe der postoperativen Pflege.

Sie können diese Lernaufgabe auch mit der Lernaufgabe der präoperativen Pflege verbinden, wenn Ihre Kapazitäten dieses zulassen. Achten Sie bitte darauf, dass Sie Patient\*Innen wählen, mit denen Sie präoperativ bereits ein Gespräch führen können. (entweder liegen diese schon stationär oder im prästationären Kontext).

## 1. Kompetenzen

Die Auszubildenden

- dokumentieren durchgeführte Pflegemaßnahmen und Beobachtungen in der Pflegedokumentation auch unter Zuhilfenahme digitaler Dokumentationssysteme und beteiligen sich auf dieser Grundlage an der Evaluation des Pflegeprozesses (I.1.f)
- wenden Grundsätze der verständigungs- und beteiligungsorientierten Gesprächsführung an (II.1.d)
- beachten die Anforderungen der Hygiene und wenden Grundregeln der Infektionsprävention in den unterschiedlichen pflegerischen Versorgungsbereichen an (III.2.a)
- wirken entsprechend den rechtlichen Bestimmungen an der Durchführung ärztlich veranlasster Maßnahmen der medizinischen Diagnostik und Therapie im Rahmen des erarbeiteten Kenntnisstandes mit (III.2.b)
- wirken entsprechend ihrem Kenntnisstand an der Unterstützung und Begleitung von Maßnahmen der Diagnostik und Therapie mit und übernehmen die Durchführung in stabilen Situationen (III.2.d)
- orientieren ihr Handeln an qualitätssichernden Instrumenten, wie insbesondere evidenzbasierte Leitlinien und Standards (IV.1.b)
- sind aufmerksam für die Ökologie in den Gesundheitseinrichtungen, verfügen über grundlegendes Wissen zu Konzepten und Leitlinien für eine ökonomische und ökologische Gestaltung der Einrichtung und gehen mit materiellen und personellen Ressourcen ökonomisch und ökologisch nachhaltig um (IV.2.e)
- gehen selbstfürsorglich mit sich um und tragen zur eigenen Gesunderhaltung bei, nehmen Unterstützungsangebote wahr oder fordern diese am jeweiligen Lernort ein (IV.2.c)

<b>Modul:</b>	Pflichteinsatz: Die fachgerechte Durchführung der prä- und postoperativen Pflege CE02 Zu pflegende Menschen in der Bewegung und Selbstversorgung unterstützen
<b>Bezug Theorie:</b>	CE04 Gesundheit fördern und präventiv handeln CE05 Menschen in kurativen Prozessen pflegerisch unterstützen und Patientensicherheit stärken CE06 In Akutsituationen sicher handeln

## 2. Aufgabenstellung

1. Lesen Sie bitte die in Ihrem Betrieb vorliegenden hausinternen Standards bzw. Handlungsanleitungen oder Handlungsanleitung zum Thema „postoperative Pflege“. (*mündlich*).
2. Wählen Sie gemeinsam mit Ihrer/m Praxisanleiter\*in drei zu pflegende Personen aus, bei denen Sie eine postoperative Pflege durchführen möchten. (*mündlich*)
3. *Bitten Sie die ausgewählten zu pflegenden Personen um Ihr Einverständnis.*
4. Führen Sie mit den ausgewählten Personen ein Gespräch über die bevorstehende Operation und den postoperativen Verlauf. Wie ist der Umgang mit Schmerzen? Welche Sorgen und Ängste haben die Patient\*Innen hinsichtlich des postoperativen Verlaufs?  
Ist die postoperative Versorgung nach dem Krankenhausaufenthalt gewährleistet?  
(*mündlich und dokumentieren Sie diese*)
5. Erkundigen Sie sich über Spezifika der geplanten Operation, welche Besonderheiten liegen bei der postoperativen Pflege vor?
6. Planen Sie anschließend die Durchführung der postoperativen Pflege (und Mobilisation!) für die ausgewählten Personen. Erstellen Sie dafür einen Ablaufplan. Beachten Sie dabei die individuellen Bedürfnisse und Ressourcen der zu pflegenden Personen. Machen Sie sich Gedanken über mögliche Abweichungen und Risiken, die dabei entstehen könnten. (*schriftlich*)
7. Holen Sie die Patient\*Innen aus dem Aufwachraum ab, führen Sie die postoperative Pflege am OP-Tag sowie an den darauffolgenden Tagen durch. Hierbei berücksichtigen Sie die hygienischen Richtlinien, die Bedürfnisse der zu pflegenden Person sowie die Maßnahmen zur persönlichen Gesundheitsfürsorge. Zu Beginn sollte Ihr/e Praxisanleiter\*in Sie unterstützen. Im Verlauf sollte die Aufgabe selbstständig von Ihnen übernommen werden. (*praktisch*)

<b>Modul:</b>	Pflichteinsatz: Die fachgerechte Durchführung der prä- und postoperativen Pflege CE02 Zu pflegende Menschen in der Bewegung und Selbstversorgung unterstützen
<b>Bezug Theorie:</b>	CE04 Gesundheit fördern und präventiv handeln CE05 Menschen in kurativen Prozessen pflegerisch unterstützen und Patientensicherheit stärken CE06 In Akutsituationen sicher handeln

8. Achten Sie bitte darauf, in welchen Momenten Sie auf Signale/ Äußerungen der zu pflegenden Person reagiert haben. Inwiefern mussten Sie Ihre Handlungen darauf abstimmen/ ihren geplanten Ablauf verändern? *(praktisch/mündlich)*
9. *Beobachten Sie bitte während der Pflegeaufgabe Veränderungen an der zu pflegenden Person, z. B. Atmung, Schweißbildung, Haut, Schleimhaut und Hautanhangsgebilde, Position im Bett (schriftlich)*
10. Kontrollieren Sie für jede zu pflegende Person einzeln, ob Sie alle Aspekte der hausinternen Standards/ Ihrem Ablaufplan angewendet haben. Begründen Sie bitte eventuelle Abweichungen. *(schriftlich)*
11. Dokumentieren Sie gemeinsam mit Ihrer/m Praxisanleiter\*in die Durchführung der postoperativen Pflege. *(praktisch)*

### 3. Reflexionsfragen

---

1. Welche Tätigkeiten sind Ihnen bei der postoperativen Pflege leichtgefallen?
2. Bei welchen Tätigkeiten hatten Sie Schwierigkeiten? (z. B. Scham, Ekel, fühlten sich überfordert, Gespräche, Gerüche, eigene körperliche Verfassung, Kraft, technische Anwendungen, Hygiene oder andere)
3. Konnten Sie den zuvor geplanten Ablauf einhalten?
4. Haben Sie Abweichungen vorgenommen? -Wenn ja, warum, wie haben Sie in dieser Situation reagiert?
5. Konnten Sie die Maßnahmen zur persönlichen Gesundheitsfürsorge (Hygiene-Desinfektion – Arbeitsschutzkittel – Handschuhe – Arbeitssicherheit – eigene Kleidung – rückschonende Arbeitsweise - einhalten oder ist es zu Abweichungen gekommen?
6. Schreiben Sie bitte Ihre Einschätzung auf, wie die gepflegte Person sich gefühlt hat. Bitte begründen Sie Ihre Einschätzung. Vielen Dank.

### 4. Anleitungsdokumentation

---

Stärken/Tätigkeiten die selbstständig übernommen werden können/ Weiterentwicklung:

Edith Stein Berufskolleg für Pflegeberufe gGmbH



**Modul:** Pflichteinsatz: Die fachgerechte Durchführung der prä- und postoperativen Pflege  
CE02 Zu pflegende Menschen in der Bewegung und Selbstversorgung unterstützen

**Bezug Theorie:** CE04 Gesundheit fördern und präventiv handeln  
CE05 Menschen in kurativen Prozessen pflegerisch unterstützen und Patientensicherheit stärken  
CE06 In Akutsituationen sicher handeln

---

---

---

---

---

---

Datum: \_\_\_\_\_

Uhrzeit: \_\_\_\_\_

Anleitungsstunden: \_\_\_\_\_ eingetragen in Ausbildungsnachweis am: \_\_\_\_\_

Unterschrift Auszubildende\*r:

Unterschrift Praxisanleiter\*in: